

Herr Günther erläuterte nochmals die schriftliche Anfrage.

Herr Gleß wies in seinen Ausführungen daraufhin, dass dieses Konzept noch nicht vorgelegt werden könne, da dies zur Zeit erarbeitet werde unter Berücksichtigung aller notwendigen Bausteine wie Monitoring, Klimaschutz, Energieeinsparungen etc. Seitens des Gebäudemanagements werden im Augenblick in Zusammenarbeit mit der Kämmerei Listen erstellt, in welcher Reihenfolge die Sanierungsarbeiten an den städtischen Gebäuden abgearbeitet und entsprechende Rückstellungen für die Eröffnungsbilanz nach NKF gebildet werden können. Diese Arbeiten sind zeitintensiv und Dezernat- und Fachbereichübergreifend. Die dann auszuführenden Arbeiten sind auf die Mitarbeiter des Gebäudemanagements aufzuteilen und es wird sich vielleicht ergeben, dass dann noch Personalbedarf besteht. Dies ist einer der wichtigsten Gründe, warum zurzeit die hier gestellten Fragen noch nicht beantwortet werden können. Daher soll dies an dieser Stelle ein kleiner Sachstandsbericht sein.

Herr Günther erklärte sich auf Nachfrage damit einverstanden, dass eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung nicht erfolgen brauche.

Abschließend erklärte Herr Gleß auf die Frage nach dem Zeitrahmen, dass dieses Konzept vielleicht zum Jahreswechsel erstellt sein könnte. Dies hänge aber in erster Linie von den soeben geschilderten Faktoren ab.